

Höfner Volksblatt

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE HÖFE | südostschweiz | Montag, 4. Juli 2022 | Nr. 125 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.60



Postcode 1

Redaktion: Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 03, www.hoefner.ch
E-Mail: redaktion@hoefner.ch
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch
Abo-Dienst: Tel. 044 787 03 03
E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch
Inserate: Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 786 09 09
E-Mail: inserate@theilermediaservice.ch



Abgeschlossen:
Die Bauarbeiten
in Schindellegi sind
bald fertig. SEITE 3



Albern:
Trychler-Olympiade
sorgte für viel
Gelächter. SEITE 20



Reto Nötzli im Interview nach dem Schlussgang. Bild Albert René Kolb

Im Schlussgang chancenlos

Reto Nötzli aus Pfäffikon hat ein erfolgreiches Schwing-Wochenende hinter sich. Beim Innerschweizer Schwing- und Älplerfest ISAF in Ennetbürgen gewann er als Einziger alle seine ersten fünf Gänge und war anschliessend der bestplatzierte Schwinger. Im Schlussgang kams zum Duell mit Joel Wicki, welcher den Höfner nach etwas über drei Minuten ins Sägemehl legte. Nötzli war sichtlich zufrieden mit dem Tag und dem gewonnenen Kranz. «Ja, ich bin sicher glücklich mit dem Tag und natürlich auch mit dem Kranz», so der Höfner. «Ich mag Joel Wicki den Sieg gönnen.» (ff)

Bericht Seite 12

Ein Gesetz für die Kulturförderung?

Der Kanton Schwyz hat als einziger Kanton kein eigenes Kulturfördergesetz. Das und was es sonst noch brauchen könnte, um die Kultur besser zu fördern, wurde im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Kulturfragen im Kanton Schwyz» am Samstag besprochen. Die Diskussion drehte sich um die Frage: Was fehlt im Kanton Schwyz für eine erfolgreiche Allianz zwischen Kultur, Politik und Wirtschaft? (red)

Bericht Seite 9

Windkraft – Gemeinden sind verhalten positiv bis ablehnend

Dass sich im Linthgebiet schon bald einmal Windräder drehen könnten, das scheint eher unwahrscheinlich. Trotzdem sieht die Regierung im kantonalen Richtplan Gebiete mit Potenzial für Grossanlagen vor.

von Martin Risch

Über 200 Rückmeldungen von Gemeinden und Bezirken sind zur kantonalen Richtplananpassung eingegangen. Acht Rückmeldungen gabs zu den geplanten Gebieten mit Windenergiepotenzial. Hier sind die Reaktionen verhalten positiv bis ablehnend, wenn man die Gemeinden Schübelbach und Tuggen als Gradmesser nimmt.

«Aufnahme der Eignungsgebiete in der Linthebene nur im Einklang mit dem Kanton St. Gallen.»

Gemeinderat Schübelbach



Windenergie ernten im Linthgebiet?

Bild Archiv

«Tuggen ist davon überzeugt, dass der Kanton Schwyz generell schlecht für grosse Windkraftanlagen geeignet ist. Es wird versucht, jedem Kanton etwas aufs Auge zu drücken, ohne Rücksicht darauf zu nehmen, wie gut der

Kanton überhaupt für Windkraftanlagen geeignet ist», erklärt die Gemeinde auf Anfrage. Aufgrund der Nähe der vorgesehenen Anlagen im Linthgebiet zum Siedlungs- und Naherholungsgebiet sei man gegen Windkraftanlagen.

Stattdessen solle eher auf Solarstrom gesetzt werden, «was auch in Bezug auf Emissionen die beste Lösung ist».

Aus Schübelbach weht ein weniger starker Gegenwind. Die Gemeinde habe sich bereits im erweiterten Mitwirkungsverfahren «verhalten positiv» geäussert: «Der Gemeinderat vertritt klar die Meinung, dass eine Aufnahme der Eignungsgebiete in der Linthebene nur im Einklang mit dem Kanton St. Gallen zu erfolgen hat.» Unter diesem Vorbehalt sei der Gemeinderat dafür, dass die vorgesehenen Zonen für Windkraft im Richtplan verbleiben.

Von diesen Rückmeldungen ist man beim Kanton nicht überrascht, sie seien «im erwarteten Rahmen» ausgefallen, wie Arthur Nauer von der Abteilung Energie und Klima sagte.

Nach den Sommerferien, gegen Ende September, wird in einem nächsten Schritt die Bevölkerung zur Mitwirkung eingeladen. Gleichzeitig geht der angepasste Richtplan zur Vorprüfung zum Bund.

Bericht Seite 5

Bild Stefan Grüter



Den «Höchsten» gefeiert

Reichenburg ehrte Kantonsratspräsident Roger Brändli. Bilderbericht Seite 7

Parteiloser will in die Regierung

Der parteilose Landwirt Peter Abegg aus Rothenthurm kandidiert auch bei den Regierungsratsratswahlen vom 25. September – wie bereits vor zwei Jahren. (red)

Bericht Seite 6

KBL-Absolventen erhielten Diplom

Die KBL zählt dieses Jahr 114 erfolgreiche Lehrabschlüsse von total 115 Berufsschülerinnen und -schüler. (red)

Bericht Seite 8

REKLAME

LAURASTAR S PURE
- leichtes Bügeleisen
- Hygiene-Dampf

A. KÜHNE
8804 Au ZH
Riedhofstrasse 21
Tel. 044 781 29 90
8854 Siebnen SZ
Glarnerstrasse 24
Tel. 055 440 62 77

REKLAME

PLUSdata.ch
Immobilien

Immobilienverkauf. Dafür sind wir da!

Kostenlose Beratung/Bewertung!
Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Altendorf SZ • Uetliburg SG
055 440 45 55